

Kriterienliste zur Prüfung und Standardisierung von Berichten der Arbeitsgremien

1	Allgemeine Angaben zum Bericht
1.1	Arbeitsgremium: Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO) Ansprechperson/Tel.-Nr.: Dr. Matthias Heldt / 030/9025-2353 E-Mail: labo@senumvk.berlin.de
1.2	Bezeichnung des Berichts: aktualisierte Auslegungshilfe „Das Umweltschadensgesetz (USchadG) im Bereich des Bodenschutzes“
1.3	Die Thematik des Berichts ist <input type="checkbox"/> neu <input checked="" type="checkbox"/> wegen sachlicher Änderungen neu erfasst
1.4	Kurze Zusammenfassung der Kernaussagen des Berichts: Die Richtlinie 2004/35/EG (Umwelthaftungsrichtlinie) wurde in Deutschland mit dem Umweltschadensgesetz vom 10. Mai 2007 in nationales Recht umgesetzt. Der Veröffentlichung der LABO-Auslegungshilfe „Das Umweltschadensgesetz (USchadG) im Bereich des Bodenschutzes“, welches insbesondere die Schnittstellen zwischen BBodSchG und USchadG erläutert, wurde mit UMK-Umlaufbeschluss 07/2009 zugestimmt. Die Umwelthaftungsrichtlinie wurde zuletzt durch die Verordnung (EU) Nr. 2019/1010 zur Angleichung der Berichterstattungspflichten im Bereich der Rechtsvorschriften mit Bezug zur Umwelt vom 5. Juni 2019 (ABl. L 170 vom 25.6.2019, S. 115) geändert; insbesondere wurde Art. 18 angepasst. In Folge wurde die Auslegungshilfe überarbeitet. Der finalen Fassung wurde durch die 63. LABO am 21./22. März 2023 zugestimmt.

2	Notwendigkeit des Berichts
2.1	Warum wurde der Bericht erstellt: (Ziel): Überarbeitung einer veralteten Auslegungshilfe
2.2	Auswirkungen und Relevanz für die Länder und den Bund: Diese Auslegungshilfe richtet sich in erster Linie an die für den Vollzug zuständigen Bodenschutzbehörden. Sie soll erläutern, an welchen Punkten die Vorschriften des USchadG weitergehende, d.h. über andere Rechtsvorschriften, insbesondere das Bodenschutzrecht, hinausgehende Anforderungen stellen, die von den zuständigen Behörden zu beachten sind.
2.3	Ergebnis bzw. Beschlussvorschlag: Die ACK/UMK nimmt die aktualisierte Auslegungshilfe „Das Umweltschadensgesetz (USchadG) im Bereich des Bodenschutzes“ der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft

	Bodenschutz (LABO) zur Kenntnis und stimmt der Veröffentlichung als Download auf der LABO-Homepage zu.
--	--

3	Analyse von Konfliktpotenzial	
	Durch den Beschluss betroffene Gruppen und Auswirkungen	
	(bitte betroffene Gruppe angeben)	(Bitte Gruppierungen bzw. Bereiche angeben, bei denen der Beschluss Restriktionen zur Folge hat)
	Bund	keine
	Länder	keine
	Unternehmen (einschl. Landwirtschaft)	keine
	Bürgerinnen und Bürger	keine
	Sonstige	keine

4	Kostenfolgenabschätzung					
4.1	Welche Kosten werden bei Beschluss der Ergebnisse verursacht? (Bitte einmalige Kosten mit Zusatz A, wiederkehrende Kosten mit Zusatz B angeben)					Keine.
	(bitte betroffene Gruppe angeben)	Personal-kosten	A	B	Sachkosten (incl. Verfahrenskosten)	A B
	Bund					
	Länder					
	Unternehmen (einschl. Landwirtschaft)					
	Bürgerinnen und Bürger					
	sonstige					
Falls die Kosten nicht angegeben werden können, bitte erläutern:						
Die Veröffentlichung erfolgt als Download auf der LABO-Homepage. Es fallen weder für das Vorsitzland noch für andere Länder oder den Bund Kosten an.						
4.2	Wurde eine Kosten-/Nutzenanalyse angestellt und Einsparungsmöglichkeiten geprüft? (bitte Ergebnis darstellen)					
	Nein (siehe 4.1). Die Download-Möglichkeit stellt die kostengünstigste Art der Bereitstellung von Informationen für Behörden und die interessierte Öffentlichkeit dar.					

5	Alternativen
5.1	Welche Auswirkungen hätte ein Verzicht des vorgeschlagenen Beschlusses: Durch die Veröffentlichung auf der LABO-Homepage wird die Auslegungshilfe auch der auch der breiten Öffentlichkeit zugänglich. Dies wäre bei Verzicht nicht möglich.
5.2	Welche Alternativen bestehen und/oder wurden geprüft: keine.